

**Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kulturminister  
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland  
- Pädagogischer Austauschdienst –  
Weiterbildungsprogramm für deutschsprachige Lehrkräfte  
von Auslandsschulen (Ortslehrkräfte)  
2016/2017**

**Ruby Sussy Pérez Escajadillo  
Peru**

**Thema des Unterrichtsprojekts: „Austausch durch  
Pasch-Lernplattform über Vorlieben der Schüler  
eines 8. Jahrgangs in Deutschland und Peru“**

Klasse 8

Fach: Spanisch in Deutschland und Deutsch in Peru

Projektbegleiterin: Sonia Echevoyen

Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule- Göttingen

Schulweg 22

37083 Göttingen

Tel: 0551/40005134

Zeitraum der Projektdurchführung: Mai bis Juni 2016

## **Inhalt**

1. Kurze Zusammenfassung	03
2. Auswahl und Festlegung des Themas	03
3. Erarbeiten des Themas/ Analyse	05
4. Methodische Analyse	05
5. Kompetenzen	07
6. Verlaufsplanung des Unterrichtsprojektes	08
7. Evaluation des Unterrichtsprojektes	13
8. Verwendungsmöglichkeit im Heimatland	14
9. Literatur und andere Quellen	14
10. Anhang	15

## **1. Kurze Zusammenfassung**

Das Projekt „Austausch durch Pasch-Lernplattform über Vorlieben der Schüler eines 8. Jahrgangs in Deutschland und Peru“ wurde mit den deutschen Schülern, die an der IGS-Georg Christoph Lichtenberg –Göttingen lernen und den peruanischen Schülern, die an der Anexo-Schule (IPNM) in Lima sind, durchgeführt. Beide Gruppen haben an den Aktivitäten durch das Lernen von einer Fremdsprache, die in der Schule gelehrt wird, teilgenommen. Die Fremdsprache ist Spanisch in dem Fall von den Jugendlichen an der IGS, und Deutsch als Fremdsprache an der Anexo Schule in Lima.

Ich habe mit dem Spanischkurs in Deutschland gearbeitet und eine deutsche Freiwillige hat mit dem Deutschkurs in einem Workshop nachmittags das Projekt durchgeführt.

Die deutschen Schüler und Schülerinnen waren durch das Projekt sehr motiviert, weil sie es sehr interessant fanden, einen Kontakt mit ihren Altergenossen aus einem spanischsprachigen Land zu knüpfen. Sie haben vier Produkte auf der Lernplattform veröffentlicht (1.Einen Steckbrief schreiben, 2.Die Vorlieben in einem Text beschreiben 3.Ein Interview durchführen, 4.Einen Teil der Schule beschreiben) und das Projekt am Ende gut bewertet. Deswegen kann man zusammenfassend sagen, dass trotz einiger Probleme mit der Zeit und der Organisation in vorwiegend schriftlicher Form bzw. über die virtuelle Lernplattform ein persönlicher und kultureller Austausch zwischen den deutschen und peruanischen SchülerInnen stattfand.

## **2. Auswahl und Festlegung des Themas**

Eine Sprache zu lernen ist nicht nur eine Erfahrung über die Sprache, sondern auch eine Erfahrung über die Kultur, ihre Leute und ihre Interessen. Das habe ich auch erlebt, denn ich habe gute und feste Freundschaften dank der deutschen Sprache geschlossen und dank des Kontakts zu Deutschen die Gelegenheit gehabt, meine sprachlichen Kompetenzen zu verbessern. Deswegen wollte ich dieses Konzept in der Klasse durchführen. Schüler, die eine Fremdsprache lernen, können durch einen Austausch mehr über die Kultur und ihre Leute lernen und natürlich ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen verbessern. Außerdem war ich froh,

dass ich die Möglichkeit hatte, ein Projekt in den beiden Sprachen durchzuführen, mit denen ich täglich in meinem Beruf in Berührung bin.

Ich habe den Spanischunterricht im 8. Jahrgang an der IGS-Göttingen gewählt. Dieser Spanischkurs ist ein Wahlpflichtbereich (WPB) und besteht aus 24 SuS (Mädchen und Jungen) und setzt sich aus sechs verschiedenen Klassen zusammen. Meine Projektbegleiterin war Sonia Echeгойen, die Fachlehrerin. Wir haben uns zwei Mal (in und außerhalb der Schule) getroffen, um über die Realisierung des Projekts zu sprechen und ich habe von ihr Ideen und gute Empfehlungen bekommen.

Dank der Hilfe von Fenja Klima, einer Freiwilligen von „Kulturweit“, haben die Jugendlichen von der achten Klasse in meiner Anexo Schule in Lima die Erfahrung erlebt, in Austausch mit deutschen Jugendlichen zu treten. Die peruanischen SuS hatten sich freiwillig am Workshop für das Projekt am Nachmittag angemeldet.

In beiden Klassen sind die SuS zwischen 13 und 14 Jahre alt und die deutschen Jugendlichen lernen Spanisch, während die peruanischen Jugendlichen Deutsch als Fremdsprache lernen. Sie haben mit 12 Jahren mit der Fremdsprache begonnen und beide Gruppen befinden sich auf dem Niveau A2 in der jeweiligen Fremdsprache. Das bedeutet, dass die beiden Gruppen eine gemeinsame sprachliche Kompetenz im Rahmen der „Fremdsprachen“ aufweisen.

„[Eine Sprache als Fremdsprache bedeutet] die Umgebung ist nicht deutschsprachig. [Spanisch oder] Deutsch wird primär nur im Fremdsprachenunterricht gesprochen. Der Fremdspracherwerb verbessert die Berufschancen, ermöglicht frei gewählte Kommunikation. [...]

Der Sprachstand in der Erstsprache ist altersgemäß (und sozialisationsbedingt) ausgebildet.

Prozess und Stand des Fremdspracherwerbs sind unterrichtsabhängig. [Die Schüler und Schülerinnen haben] Interesse an der Fremdsprache“. (aus Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung in der Sekundarstufe I. Heidi Rösch).

Sehr wichtig für mich war es, mit den neuen, virtuellen Medien zu arbeiten, weil es zu dem Alltag der SuS gehört und neben dem Nutzen dieser Technologien hatten sie die Möglichkeit, mündliche und schriftliche Texten zu verstehen und zu produzieren. Beide Schulen haben eine funktionierende mediale Ausstattung (PC- Räume und Internetverbindung), außerdem haben die Schüler an der IGS mit ihren iPads gearbeitet, mit denen die Schüler gewöhnt sind zu arbeiten.

Bei der Suche des Datenträgers habe ich Apps kennengelernt, zum Beispiel die App „Quip“, die eine Empfehlung des Schulleiters Herr Vogelsänger war, oder „Blog-

Touch“ und „Blogin“. Das Problem bei diesen ist allerdings, dass maximal 10 SuS daran kostenlos teilnehmen dürfen und für jede/r weitere SchülerIn Kosten entstehen würden. Ich hatte des Weiteren daran gedacht, die SuS über den Blog „Pasch Andina“ arbeiten zu lassen, weil auch ich auf diesem bereits Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern geknüpft habe. Aus diesem Grund habe ich Kontakt zu Jan Schubert, dem Experten für „Pasch Andina“, aufgenommen und er hat mir wiederum die Lernplattform „Pasch“ empfohlen und für unser Projekt mithilfe eines Technikers extra einen internen Kurs öffnen lassen. Ich fand diese Lernplattform sehr gut, weil ich vorher schon mit „Moodle“ gearbeitet hatte, es eine Kommunikation zwischen den Schülern ermöglicht und die Privatsphäre geschützt wird.

### **3. Erarbeiten des Themas/Analyse**

Die Idee des Projekts „Austausch durch Pasch-Lernplattform über Vorlieben der Schüler eines 8. Jahrgangs in Deutschland und Peru“ hat als zentrales Thema „die Vorlieben“, weil hinter diesem Thema die Interessen von den Jugendlichen stehen. Durch dieses Thema haben die Schüler sich untereinander besser kennengelernt, nicht nur über ihre Lieblingsmusik, –sportarten oder –hobbys, sondern auch über ihre gemeinsamen Interessen in der Schule, z.B. als sie einen Schulraum/Schulort auswählen sollten oder ein Interview mit einer Person von der Schule vorbereitet und durchgeführt haben.

Ich wollte in der 8.Klasse arbeiten, weil die Voraussetzung für die Themen das jeweilige Fremdsprachenniveau A2 ist, auf dem sich die Schüler aus der 8.Klasse in beiden Schulen (Deutschland und Peru) befinden. An der IGS gab es 2 Klassen, die in der achten Klasse Spanisch lernen, aber ich habe mich für die Gruppe von Frau Echegoyen entschieden, weil es sich hierbei um eine motivierte Gruppe handelt. Sie haben engagiert bei der Durchführung des Projekts mitgemacht und sie fanden es toll, sich mit den peruanischen SchülerInnen auszutauschen. Sie hatten die Gelegenheit, peruanische Gewohnheiten, Traditionen und Kulturen kennenzulernen und auch ihre deutschen zu zeigen.

### **4. Methodische Analyse**

Die ganze IGS arbeitet mit Tischgruppen und sie kennen verschiedene kooperative Methoden, z.B. arbeiten sie in Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit. D.h. die

SuS sind aus im Wahlpflichtkurs Spanisch mit Formen des Kooperativen Lernens vertraut und können gut miteinander arbeiten.

Die achte Klasse ist in vier Tischgruppen eingeteilt, die aus jeweils sechs Schülern besteht, dementsprechend führte ich das Projekt mit 24 Schülern durch. Da es sich um ein Projekt im Rahmen des Fremdspracherwerbs handelte, war es sehr wichtig für mich, dass die SchülerInnen die vier kommunikativen Fertigkeiten „Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören“ anwendeten, wobei der Fokus auf den aktiven Fertigkeiten „Sprechen“ und „Schreiben“ lag.

Die Schüler arbeiteten dabei sowohl in Einzel- und Partnerarbeit, als auch in Gruppenarbeit, z.B. als die SuS ihre Steckbriefe oder Texte über ihre Interessen geschrieben haben, haben sie in Einzelarbeit gearbeitet, und als sie ihre eigenen Produkte präsentieren sollten, haben sie das in Form der Schülerkette gemacht.

Sie haben sich im „Kugellager“ auf Spanisch Fragen über ihre Interessen gestellt und beantwortet.

Im Gruppen wiederum haben sie die Interviews vorbereitet und auch die Texte über ihre Lieblingsräume in der Schule geschrieben.

Im Plenum haben die SuS ihre Steckbriefe vorgestellt, ihre Arbeitsergebnisse präsentiert, ihre Vorschläge, wie man das Interview durchführen könnte, geäußert und auch wurde das Brainstorming benutzt, um ihre Ideen und Vorschläge vor und nach dem Projekt zu sammeln. Die mündliche Beteiligung im Projekt war insgesamt gut.

Die Möglichkeiten von der Lernplattform „Pasch“ wurden effektiv genutzt, indem die SuS an einem Forum teilnahmen oder ihre Produkte hochluden. Die Tatsache, dass jede/r SchülerIn ein iPad hat, war in meinen Augen ein Vorteil, weil sie dank dieses Mediums ihre verfassten Texte/Produkte selbst hochladen konnten. Das iPad habe ich selbst auch gut ausgenutzt, z.B. um anfangs die Pasch Plattform vorzustellen, die Aufgaben zu erklären und Schülerergebnisse zu zeigen.

Ich habe durch das Studienseminar gelernt, wie wichtig die Rituale sind, deswegen habe ich feste Rituale und soziale Kompetenzen der SuS gefördert, indem ich z.B. in jeder Stunde einen Verlaufsplan in jeder vorstellte und die sozialen Kompetenzen möglichst abwechslungsreich gestaltete.

## 5. Kompetenzen

Das Projekt hat folgendes Ziel: Jugendliche aus dem deutsch- und spanischsprachigen Raum tauschen sich untereinander über ihre Interessen und Vorlieben über die Pasch-Lernplattform aus, wobei die drei Kompetenzen „Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz“, „Methodenkompetenz“ und die „kommunikative Kompetenz“ eine wichtige Rolle spielen.

### **Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen:**

- Die Grundlage vermitteln, die es den Schülern ermöglicht, mit Menschen hier oder anderswo in Kontakt zu bleiben.
- Mit Altersgenossen zu kommunizieren.
- Die eigenen Interessen und die Interessen der Mitschüler in ihrer Klasse erkennen.
- Die Interessen der Jugendlichen in einem anderen Land kennenlernen und mit den eigenen vergleichen.
- Verantwortung für sich, für andere und für die bestehenden Aufgaben übernehmen.
- Positives Arbeitsklima gestalten.

### **Methodenkompetenz:**

- Die Vorteile der Medien oder neuer Technologien (Lernplattform) nutzen.
- In einem Forum mit Jugendlichen teilnehmen und ein Interview gestalten.
- Arbeitsmethoden wie Brainstorming, Mindmapping, Besprechungen anwenden.

### **Kommunikativen Kompetenzen:**

- Die eigenen Vorlieben und Interessen mündlich und schriftlich formulieren
- Den spanischen oder deutschen Wortschatz (Beschreibung der Personen, Schulräume) erweitern.
- Spanische oder deutsche Texte und eine audiovisuelle Reportage (des bekannten Peruaners „Claudio Pizarro“) verstehen und umsetzen.
- Redemittel zu Fragen für ein Interview erstellen.

## 6. Verlaufsplanung des Unterrichtsprojekts:

### 1. Doppelstunde

Zeit / Phase	Sozialform/ Methode	Erwartetes Schülerverhalten	Medien	Didaktisch- methodischer Kommentar
<b>15 Minuten Warming up</b>	Ritual	Begrüßung und Frage über das Wetter. Die SuS hören die Präsentation des Projektes und der Lernplattform „Pasch“ und sie stellen Fragen.	iPad, Fernseher	Begrüßung und Wetter sind ritualisiert, die Kommentare über das Wetter sollen einigen ersten Sprechanlass bieten, sie in der Fremdsprache ankommen lassen.
<b>5 Minuten Überleitung</b>		Die SuS lesen den Verlauf vor und erkennen die Symbole von den Sozialformen.	Verlaufsplanung	Der ritualisierte Plan macht den Verlauf transparent und gibt den SuS Orientierung.
<b>15 Minuten Einstieg</b>	Brainstorming Mindmap	Die SuS benennen Vokabeln, die man für ihre Vorliebe stellt unter die Frage: Was ich besonders liebe/mag?	Tafelbild	Die SuS knüpfen an ihr Vorwissen an und reaktivieren bekanntes Vokabular.
<b>30 Minuten Erarbeitung</b>	Einzelarbeit Schülerkette	Die SuS ergänzen ein Arbeitsblatt mit ihren persönlichen Daten mit ihrem Foto und hängen sie an die Wand. Die SuS ergänzen den zweiten Teil des Arbeitsblatts mit ihren Vorlieben. Die SuS tauschen ihre Steckbriefe aus und sie erraten, wer die Person mit den Vorlieben ist. Sie stellen die Person vor.	Arbeitsblatt mit Steckbrief und Foto Leine	Die SuS gestalten individuell und ihren Vokabelkenntnissen entsprechend Vorlieben und ergänzen mit Stichwörtern. In der Arbeitsphase erhalten die SuS Unterstützung durch vorgegebene Possessivpronomen.
<b>10 Minuten Sicherung</b>		Die SuS präsentieren ihre Vorlieben in der Klasse und laden ihre Steckbriefe in der Pasch-Lernplattform hoch.	iPad	Die Schüler bekommen per Email eine Einleitung über die Nutzung der Pasch-Lernplattform und auch ihre Passwörter.

<b>5 Minuten Reflexion</b>	Plenum	Die SuS kommentieren den Verlauf der Stunde.	Impulskarten Tafel	SuS reflektieren, was in der Stunde gut oder weniger gut war.
----------------------------	--------	--	-----------------------	---

## 2. Doppelstunde

<b>Zeit / Phase</b>	<b>Sozialform/ Methode</b>	<b>Erwartetes Schülerverhalten</b>	<b>Medien</b>	<b>Didaktisch-methodischer Kommentar</b>
<b>15 Minuten Warming up</b>	Ritual	Begrüßung und Frage über das Wetter. Die SuS sehen und lesen ihre eigenen Steckbriefe und die Steckbriefe der Mitschüler aus Peru und sie sprechen auch über ihre Eindrücke.	Steckbriefe	
<b>5 Minuten Überleitung</b>	Ritual	Die SuS lesen den Vorlauf vor und erkennen die Symbole von den Sozialformen.	Verlaufsplanung	Der ritualisierte Plan macht den Verlauf transparent und gibt den SuS Orientierung.
<b>10 Minuten Einleitung</b>	Plenum Kugellager	Die SuS erinnern sich an ihre Vorlieben. Sie bekommen Strukturen und Redemittel, um ihre Vorlieben zu formulieren. Sie befragen sich über ihre Vorliebe mithilfe des Kugellagers.	Arbeitsblatt	
<b>45 Minuten Erarbeitung</b>	Einzelarbeit	Die SuS schreiben einen Text über ihre Vorlieben. Sie arbeiten mithilfe ihrer Wörterbuch-App. Sie korrigieren ihre Texte und geben sie der Lehrerin zur weiteren Überprüfung.	iPads	
<b>5 Minuten Reflexion</b>	Plenum	Die SuS kommentieren den Unterrichtsverlauf.	Impulskarten Tafel	SuS reflektieren, was in der Stunde gut oder weniger gut war.

### 3. Doppelstunde

Zeit / Phase	Sozialform/ Methode	Erwartetes Schülerverhalten	Medien	Didaktisch- methodischer Kommentar
<b>5 Minuten Warming up</b>	Ritual	Begrüßung und Frage über das Wetter.		
<b>5 Minuten Überleitung</b>	Ritual	Die SuS lesen den Vorlauf vor und erkennen die Symbole von den Sozialformen.	Verlaufsplanung	Der ritualisierte Plan macht den Verlauf transparent und gibt den SuS Orientierung.
<b>20 Minuten Einleitung</b>	Einzelarbeit	Die SuS schreiben ihren korrigierten Texten in die Pasch-Lernplattform.	iPads	
<b>20 Minuten Einleitung</b>	Plenum  Partnerarbeit	Die SuS sehen den bekannten Fußballspieler „Claudio Pizarro“ auf dem Bildschirm. Sie erraten, wer er ist und woher er kommt. Sie schreiben auf, welche Fragen sie ihm stellen könnten. Sie sehen ein Video per YouTube mit einem Interview mit Pizarro. Sie vergleichen ihre eigenen Fragen und die Fragen aus dem Video.	Fernsehen Lernplattform Video: YouTube: Interview Claudio Pizarro	Die SuS identifizieren sich mit (berühmten) Figuren der Musik-, Sport-, Spektakelwelt. Sie erkennen einen peruanischen Fußballspieler, der in Deutschland in der ersten Bundesliga spielt. Sie erkennen die Verbindung zwischen Deutschland und Peru durch einige berühmte Persönlichkeiten. (Pizarro und Farfán)
<b>20 Minuten Erarbeitung</b>	Tischgruppen	Die SuS ergänzen auf Spanisch das Arbeitsblatt mit Fragen, die sie im Interview mit Pizarro gehört haben		Die SuS sollen konzentriert arbeiten und die richtige Formulierung der Fragen finden.
<b>5 Minuten Reflexion</b>	Plenum	Die SuS kommentieren den Unterrichtsverlauf.	Impulskarten Tafel	SuS reflektieren, was in der Stunde gut oder weniger gut war.

## 4. Doppelstunde

Zeit / Phase	Sozialform/ Methode	Erwartetes Schülerverhalten	Medien	Didaktisch- methodischer Kommentar
<b>5 Minuten Warming up</b>	Ritual	Begrüßung und Frage über das Wetter.		
<b>5 Minuten Überleitung</b>	Ritual	Die SuS lesen den Verlauf vor und erkennen die Symbole von den Sozialformen.	Verlaufsplanung	Der ritualisierte Plan macht den Verlauf transparent und gibt den SuS Orientierung.
<b>20 Minuten Einleitung</b>	Partnerarbeit	Die SuS hören die Frage: An welche Informationen aus dem Video mit Claudio Pizarro könnt ihr euch erinnern? Um ihnen zu helfen sehen die SuS die Strukturen zu dem Fragen an der Tafel. "¿Cuál ha sido la/el mejor...?" -...momento en el FC Bayern? -el mejor gol? -el mejor regalo que te ha hecho un fan? Sie machen Notizen und dann vergleichen sie ihre schriftlichen Ergebnisse mit dem Partner. Am Ende nennen sie der L Beispiele.	Tafel	Die SuS formulieren Strukturen mit dem Komparativ im Superlativ. Die SuS setzen sich im Sinne der Partnerarbeit mit der Aufgabe zueinander, vergleichen und korrigieren die Ergebnisse im Tandem.
<b>30 Minuten Erarbeitung</b>	Tischgruppe	Die SuS lesen Informationen über die Struktur des Interview. Sie planen im Tischgruppen ein Interview für ein Lehrer oder Lehrerin an der IGS-Göttingen, deshalb muss die Interview auf Deutsch sein. Sie bereiten die Fragen vor und	Arbeitsblatt	Die SuS machen einen Termin mit einem Lehrer oder Lehrerin und bitten ihn/sie, dass er/sie ihre/seine Antwort so langsam wie möglich formuliert, damit die peruanischen Jugendlichen

		überlegen die mögliche Antworten.		sie verstehen.
<b>15 Minuten Sicherung</b>	Gruppe	Die SuS machen ein Interview mit einem/er LehrerIn mit der Kamera, die in ihren iPads installiert ist und schreiben Untertitel dank des Programms iMovie.	iPads: Kamera und iMovie	Ein großer Vorteil ist die Nutzung von den iPads, weil die SuS ihre Apps sehr gut kennen und sie mit diesem Medium gerne arbeiten.
<b>5 Minuten Reflexion</b>	Plenum	Die kommentieren den Unterrichtsverlauf.	Impulskarten Tafel	SuS reflektieren, was in der Stunde gut oder weniger gut war.

## 5. Doppelstunde

<b>Zeit / Phase</b>	<b>Sozialform/ Methode</b>	<b>Erwartetes Schülerverhalten</b>	<b>Medien</b>	<b>Didaktisch-methodischer Kommentar</b>
<b>5 Minuten Warming up</b>	Ritual	Begrüßung und Frage über das Wetter.		
<b>5 Minuten Überleitung</b>	Ritual	Die SuS lesen den Verlauf vor und erkennen die Symbole von den Sozialformen.	Verlaufsplanung	Der ritualisierte Plan macht den Verlauf transparent und gibt den SuS Orientierung.
<b>15 Minuten Einleitung</b>	Plenum	Die SuS erkennen den neuen Wortschatz zu Schulräumen und verbinden die Bilder mit den passenden Wörtern auf einem Arbeitsblatt. Sie wiederholen die Wörter und üben die Aussprache.	Arbeitsblatt über Schulräume.	Die Speicherfertigkeit von Wortschatz steigert sich durch das Einbeziehen verschiedener Wahrnehmungskanäle: visuelle, akustische und haptische Übungsformen. In diesem Fall habe ich die visuellen Übungsformen benutzt, weil die SuS so die Bedeutung der Wörter und Redemittel erfassen und den Wortschatz einfach lernen.
<b>20 Minuten Erarbeitung</b>	Tischgruppe	Die SuS identifizieren die Strukturen, um eine Beschreibung der Räume zu machen und	Arbeitsblatt	Ich habe die Textsorte „Beschreibung“ ausgewählt, weil die SuS vorher bereits verschiedene Beschreibungen über Personen gemacht

		schreiben einen Text über ihren ausgewählten Schulraum in Tischgruppen.		haben, das bedeutet, dass die Sorte bekannt und nicht so schwer ist. Die Gestaltung der Schreibaufgabe: Wortschatz und Redemittelhilfe haben die SuS bekommen.
<b>30 Minuten Erarbeitung</b>	Gruppe	Die SuS korrigieren ihre Texte im Team mit der Hilfe der Redemittel, machen Fotos und laden sie dann auf der Lernplattform hoch.	Lernplattform iPads Kamera	Die SuS suchen das passende Wort bzw. die passende Wendung als Vorgänger der Selbstkorrektur.
<b>5 Minuten Reflexion</b>	Plenum	Die SuS kommentieren den Unterrichtsverlauf.	Impulskarten Tafel	SuS reflektieren, was in der Stunde gut oder weniger gut war.

## 7. Evaluation des Unterrichtsprojektes

Als ich dieses Projekt durchgeführt habe, hatte ich viel Spaß und Freude, weil die SuS motiviert waren und wir zusammen viel gelernt haben. Sie haben ihre kommunikativen Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben) erweitert, Kontakt mit Jugendlichen aus Peru geknüpft und auf einer Lernplattform gearbeitet.

Ich habe dabei ihre Arbeit an den sprachlichen Produkten über diese Pasch-Plattform begleitet.

Diese Lernplattform war neu für die Schüler, die normalerweise an den iServer der IGS gewöhnt sind. Dennoch haben sie sich sehr schnell mit der Nutzung der neuen Lernplattform vertraut gemacht..

Ich habe mit dem Projekt Mitte Mai begonnen, weil ich wollte, dass beide Kurse, sowohl der aus Deutschland als auch der aus Peru, gleichzeitig arbeiten konnten, deswegen habe ich mein Projekt vor den Sommerferien durchgeführt.

Trotz der organisatorischen Probleme (einige deutsche SuS hatten Klassenfahrten, die ich vorher nicht einkalkuliert hatte oder die peruanischen SuS haben nicht so schnell ihre Produkte hochgeladen), haben beide Gruppen die vier Produkte hochgeladen und ihre Zufriedenheit für das Projekt geäußert.

Ich glaube, dass dieses Projekt eigentlich mehr als 10 Stunden braucht und man es längerfristig anlegen sollte, also z.B. innerhalb eines Schulhalbjahres durchführen sollte, damit die SuS mehr Zeit haben, um ihre Texte zu korrigieren, ihre Schreibkompetenz zu verbessern und sich besser kennenzulernen.

Die Unterstützung von meiner Projektbegleiterin war optimal, weil sie mir vor und nach jedem Unterricht Rückmeldungen und Ideen gegeben hat, die ich schnell aufgenommen habe. Ich denke auch, dass das, was ich in dem Studienseminar und in der Uni gelernt habe (Das Seminar „Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche“ in einer Zusatzqualifikation über Interkulturalität und Mehrsprachigkeit/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache – ZIMD), waren im Rahmen des Projektes wertvoll, weil ich die Rituale und die Literatur, verwendet habe.

Der Mehrheit der SuS hat das Projekt sehr gefallen und die meisten wollten in Kontakt bleiben. Alle Rückmeldungen dazu finden sich im Anhang.

## **8. Verwendungsmöglichkeit im Heimatland**

Das Projekt wurde gleichzeitig in Peru durchgeführt, weil ich die Hilfe einer Freiwilligen hatte, die nachmittags mit 22 SuS in einem Workshop gearbeitet hat. Das bedeutet, dass die peruanischen SuS sich freiwillig in diesem Workshop angemeldet haben, weil sie großes Interesse an Kontakt mit SuS aus Deutschland haben.

Wenn ich wieder dieses Projekt in Peru durchführe, könnte ich das Projekt auch in Form eines Workshops machen und dieselbe Pasch-Lernplattform benutzen, aber man könnte auch mehr Themen arbeiten, zum Beispiel, das Essen in Peru und in Deutschland, Sehenswürdigkeiten in beiden Städten (Lima und Göttingen), ein Tag in der Schule (Video), usw.

## **9. Literatur und andere Quellen**

Rösch, Heidi (Hg.), Belke, Gerlind, Dirim, Inci, u.a. (2007), Mitsprache. Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung in der Sekundarstufe 1. Grundlagen, Übungsideen, Kopiervorlagen, Schoedel Verlag, Hannover.

¡Apúntate! - Ausgabe 2008 - Band 2 - Cuaderno de ejercicios inkl. CD, Cornelsen Verlag.

-Kerncurriculum für die integrierte Gesamtschule Schulgänger 6/7 -10 vom Niedersächsischer Bildungsserver (NIBIS), 2009, Hannover unter <http://db2.nibis.de/1db/cuvo/ausgabe>

## 10.Anhang

Fotos, Arbeitsblätter und Produkte, die die Schüler selbst erstellt haben.

**-Einen Steckbriefe schreiben: Spanischkurs (Schüler an der IGS) und Deutschkurs (Schüler an der Anexo-Schule IPNM)**



# Ficha personal



Nombre: Lola

Apellido: Becker

País: Alemania

Ciudad: Göttingen

Edad: 14

Colegio: H.G. Geismar

Grado: 8.1

Mascotas: caballos, perros, ovejas, cabras, peces, gatos, conejos

Comida favorita: perrito

Música favorita: música clásica, pop

Cantante favorito / Banda favorita: Shawn Mendes

Película favorita: Twilight, Oliver Twist, Harold and Maude

Actor/actriz favorita: Liam Neeson, Brad Pitt, Shailene Woodley

Animal favorito: caballos

Color favorito: verde, azul

Curso favorito: Español, Lengua y Literatura, Historia, Música

Mis mejores amigos (as): Anjona, Paula

Hobbys: montar a caballo, mis mascotas, tocar la flauta, actuar, libros

# Ficha personal

Nombre: Matthias

Apellido: Beyer

País: Alemania

Ciudad: Göttingen

Edad: 14

Colegio: IGS-Göttingen

Grado: 8

Mascotas: —



Comida favorita: pasta

Música favorita: Pop

Cantante favorito /Banda favorita: Blues-Brothers-Band

Película favorita: Maze Runner

Actor/actriz favorita: Leonardo DiCaprio

Animal favorito: Oso polar

Color favorito: verde

Curso favorito: deporte

Mis mejores amigos (as): Henri

Hobbys: basquetbol, contar la pasacina

# Ficha personal

Nombre: Carla Salazar

Apellido: Salazar

País: Alemania

Ciudad: Göttingen

Edad: 15

Colegio: IGS - Göttingen

Grado: 8

Mascotas: 2 gatos



Comida favorita: Picante de Pollo

Música favorita: Milky Chance Raggi Reaggi / Rap

Cantante favorito /Banda favorita: Milky Chance

Película favorita: Jenseits der Stille

Actor/actriz favorita: Jonny Depp

Animal favorito: Gatos

Color favorito: Azul, Amarillo

Curso favorito: Ale

Mis mejores amigos (as): Laura, Mia

Hobbys: bailar

# Ficha personal

Nombre: Simon

Apellido: Schäfer

País: Alemania

Ciudad: Göttingen

Edad: 14 años

Colegio: IGS Göttingen Geis

Grado: 8

Mascotas: un gato



Comida favorita: pizza

Música favorita: pop, electro, Hip Hop

Cantante favorito / Banda favorita: Taio Cruz, Martin Garrix

Película favorita: Fast and Furious 7

Actor/actriz favorita: Tom Cruise, Daniel Craig

Animal favorito: Gepardo

Color favorito: verde

Curso favorito: Educación física

Mis mejores amigos (as): Lucas, Lauritz, Julian, Benji

Hobbys: deporte, ver películas, pasar tiempo con amigos y chatear con amigos

## Steckbrief

Name: Diana Simonis  
Nachname: Hornbeck-Vogau  
Land: Peru  
Stadt: Lima  
Alter: 13 ☺  
Schule: Inero Schule  
Klasse: acht  
Haustiere: Ein Hund, er heißt Cookie



Lieblingessen: Rivoto  
Lieblingsmusik: Pop, Indie Rock,  
Lieblingssänger / Lieblingsband: Ariana Grande ☺☺ und One Direction ♥  
Lieblingofilm: Ich habe keinen Lieblingsfilm  
Lieblingsschauspieler: Sandra Bullock und Adam Sandler  
Lieblingstier: Hund  
Lieblingsfarbe: Schwarz  
Lieblingsfächer: Sport und Deutsch  
Meine besten Freunde: Comila, Khylka, Luana, Diana P, Marcelo, Cesar, Ariana, Gabby btf  
Hobbys: Gitarre spielen, Singen, Tanzen, Klavier spielen, Koffen,  
Schlafen, Sich mit Freunden Treffen, Tennis spielen, Hot-His & Cool  
Lieblingbücher: Das Schicksal ist ein mieser Verräter, Firelight, Hush Hush ♥

## Steckbrief

Name: Andrea Carolina :3

Nachname: Arcauco Pazo

Land: Peru

Stadt: Lima

Alter: 13 Jahre alt

Schule: Colegio Anexo al IPNM

Klasse: 8

Haustiere: einen Kännichen  
Er heißt Marmi-chan



Lieblingsessen: Causa und Papa Rellena

Lieblingsmusik: Pop (Thanks for the memories)

Lieblingssänger / Lieblingsband: Karol Sevilla und Fall out Boys

Lieblingofilm: Teenage Mutant Ninja Turtles (2014)

Lieblingsschauspieler: Taylor Lautner

Lieblingstier: Schildkröte

Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingsfach: Geography

Meine besten Freunde: Maria, Sofia, Marcielo und Nicole

Hobbys: mach Karate, Gitarre spiele, schlafen,

sehe Animes, lesen (die pyramide rot -> Rick Riordan) und malen

## Steckbrief

Name: Xhyska Nicole  
Nachname: Rocha Loayza  
Land: Peru  
Stadt: Lima  
Alter: 13 Jahre alt  
Schule: Sagrado Corazon al IPNIT (Arauco)  
Klasse: 8  
Haustiere: Hund.



Lieblingsessen: Pizza.  
Lieblingsmusik: Allen.  
Lieblingssänger / Lieblingsband: Galantis, Coldplay und Maroon 5, David Guetta.  
Lieblingssfilm: Shadow Hunters.  
Lieblingsschauspieler: Johnny Depp und Lily Collins.  
Lieblingstier: Katze.  
Lieblingsfarbe: Manneblau und lila.  
Lieblingsfach: Geschichte, Englisch und Deutsch.  
Camila Celeste, Luana, Diana Carolina.  
Meine besten Freunde: Diana Jimeno, Camila Lucio, Doménico, Marcelo, Geor.  
Hobbys: Computerspiele Spielen, Lesen und  
Musik hören.

## -Die Vorlieben in einem Text beschreiben



### ¿Cuáles son tus preferencias?

Ahora empezaremos con un texto más elaborado. Para el mismo te puedes ayudar de los siguientes elementos:

<b>SALUDOS Y DESPEDIDAS:</b> Para saludar: ¡Hola!, ¿Qué tal?, Buenos días, Buenas tardes/noches. Para despedirse: Hasta luego/pronto, Adiós.
<b>APUNTES DE GRAMÁTICA</b> Para decir el nombre usamos el verbo ser o llamarse: Soy Lara. Me llamo Mateo. Para hablar de la nacionalidad usamos el verbo ser: Soy alemana, de Göttingen. Para hablar del físico y del carácter usamos el verbo ser: Soy alto y moreno. Soy alegre y trabajadora. Para hablar de relaciones familiares usamos el verbo ser + posesivos: Mi hermano es.../se llama..., tiene .... Para hablar del pelo o los ojos usamos tener: Tengo el pelo corto. Tengo los ojos azules. Para hablar de las gafas, la barba o el bigote usamos llevar o tener: Mi hermano lleva gafas. Mi padre tiene bigote. Para hablar del estado civil usamos estar: Estoy soltera. Para hablar de la edad usamos el verbo tener: Tengo 14 años. El verbo gustar: me, te, le, nos, os, les + gusta(n) + infinitivo: Me gusta ir al cine. + sustantivo singular: ¿Te gusta el café? + sustantivo plural: Me gustan las frutas. (Me gusta mucho, me encanta, me fascina,...) No te olvides de hablar de tus "favoritos": Mis ....favoritos son...

¡Hola! Me llamo Carla y tengo 14 años.  
Soy alemana, de Göttingen.  
Vivo en un pueblo pequeño.  
El pueblo se llama Reiffenhausen.  
Hay un bosque grande y una naturaleza muy bonita.  
Soy una persona alegre.  
Tengo dos hermanas, se llaman Pepsi y Lotte.  
Pepsi tiene 12 años, Lotte tiene 25 años.  
Mis hermanas son muy alegres, también.  
Tengo muchos animales domésticos: 2 perros, 2 peces, 2 conejos, un gato, 2 cabras, 2 ovejas y 8 caballos.  
Mis hobbies son montar a caballo, mis animales, tocar la flauta, escribir, mis amigas y música.  
Tengo el pelo semilargo y los ojos verdes.  
Mis cursos favoritos son Lengua y Literatura, Español y Historia.  
Me gustan los colores azul y verde.

yo estoy siempre afuera con mis perros, porque me gusta la naturaleza.

Mis amigas favoritas se llaman Anjana y Paula.

Me gusta el película, "Harold and Maud."

El verano esta mi estación.

En el verano a menudo monta a caballo con mi amiga Anjana. ¡Es muy divertido!

Mis actores favoritas son Sam Claflin, Bud Cort y Emma Watson.

Me fascina el libro "Obsidian" de Jennifer L. Armentrout.

Mi comida favorita es pizza.

Saludos, Carla

¡Hola! :D

Soy Lara y vivo en Alemania, de Göttingen. Tengo 13 años y mi cumpleaños es en el 30.11.

Tengo ojos y pelo marrones.

Soy muy loca y alegre XD

Tengo un hermano, se llama Luis. Tiene cuatro años y tiene ojos azules y pelo rubio. El es muy travieso.

Mis hobbies son tocar la guitarra y cantar. A veces yo bailo.

Yo amo música y mis canciones favoritas son "Into You" de Ariana Grande,

"No Money" de Galantis y "One Dance" de Drake. Me gusta Ariana Grande, Drake y Justin Bieber.

¿Cuáles son tus canción y cantante favoritas?

Mis animales favoritas son koalas, ¿y tú?

¿Tienes Whatsapp, Instagram, Snapchat, Facebook o Skype?

¿Cuál es tu hobbie? :)



Hasta luego, Lara :)

**-Ein Interview durchführen:**

# Conociendo mejor a un personaje

Quando un personaje muy conocido te gusta mucho, ¿qué haces para saber cosas de él?

---

Claudio Pizarro es el máximo goleador extranjero en la historia de la Bundesliga con 187 goles y actualmente juega en el Weder Bremen. Escribe cuatro preguntas que quieres hacerle a Claudio Pizarro en una entrevista.

---

---

---

---



Claudio ha sido entrevistado por el programa del FC Bayern Munich

Observa la entrevista:

<https://www.youtube.com/watch?v=Qg9oG4q-Bj4>

¿Algunas preguntas son iguales a las de vosotros? ¿Cuáles?

---

Observa de nuevo el comienzo de esta entrevista y complétala con las preguntas que faltan:

Yo soy Claudia Pizarro y eso fue bávaro. ¡Comencémos!

.....

El FC Bayern es para mí mi equipo, mi amor, actualmente lo es todo.

.....

El mejor momento en el FC Bayern fue ganar la Liga de Campeones en el 2013.

.....

Lo mejor del fútbol es marcar goles.

.....

En el vestuario me siento al lado de...¿aquí o en el estadio? (jajajaja) Schweinsteiger.

.....

Mi apodo es Pizza.

.....  
**Mi mejor hasta ahora ha sido...He marcado muchos goles bonitos. No se me ocurre ninguno.  
Aunque creo que uno contra el Schalke.**

.....  
**Si no hubiera sido futbolista ahora sería tenista profesional o algo por el estilo.**

.....  
**Después de mi carrera activa quiero pasar tiempo con mi familia.**

.....  
**Los héroes de mi infancia fueron Zidane y Ronaldo.**

.....  
**Como padre soy el más estricto de la casa.**

.....  
**Los caballos son para mí un hobby.**

.....  
**Si tuviera 18 años volvería a hacerlo todo igual.**

.....  
**Sin mi celular no tengo ningún problema.**

.....  
**Mi pizza favorita es...¿pizza de trufas, tal vez? No como tanta pizza.**

.....  
**Aparte del fútbol se me da bien el golf, el tenis y jugar a las cartas.**

.....  
**El mejor regalo que me ha hecho un fan fue chocolate, creo.**

.....  
**Mi serie favorita es...No veo series. Ninguna.**

.....  
**Mi película favorita es Gladiator.**

.....  
**Cuando me voy de vacaciones necesito playa, mar y sol.**

.....  
**Mi mayor sueño es...Bueno, fue...Y creo que no lo voy a lograr. Jugar un mundial para la selección peruana.**

### **Vuestra entrevista escolar**

Vais a preparar una entrevista para representarla en la clase en grupo de tres personas.

Tened en cuenta estos pasos:

1. Elegid a un personaje del colegio:

2. Buscad información sobre él/ella.

Nombre: \_\_\_\_\_

Apellido: \_\_\_\_\_

Edad: \_\_\_\_\_ Ciudad

natal: \_\_\_\_\_

Cargo y/o cursos que

enseña: \_\_\_\_\_

Gusta:

\_\_\_\_\_

No le gusta:

3. Pensad en las preguntas (máximo 5/6) que se le pueden formular y en las posibles respuestas. Intentad que las respuestas no sean muy largas y tened en cuenta que tendréis un tiempo de unos 5 minutos para representar la entrevista. **Elige y ordena seis preguntas.**

\*¿Y tu padre?/papá \*Buenos días, ¿podemos hacerte una entrevista?

\* ¿Dónde vives?

\*¿Qué lenguas hablas?

\*¿Qué cosas no te gustan hacer?

\*¿Cuántos años tienes?

\*¿Cómo se llama tu madre? /tu mamá?

\*Es para la clase de ....

\*¿Podemos grabar?

\*¿Puedes repetirlo, por favor?

\*¿Cuántos hermanos tienes?

\*¿Cuál es tu libro favorito?

\*¡Muchas gracias!

\*Di tres palabras con las que describirías el colegio

\*¿Cuál es tu deporte favorito?

\*¿Tienes hobbies? ¿Cuáles?

....

4. Escribid la entrevista completa y entregádsela a vuestro/a profesor/a para que la corrija.

5. Tratad de memorizar el texto, aunque podéis tenerlo a la vista.

*Ein Interview für ein Lehrer an der IGS-Göttingen*



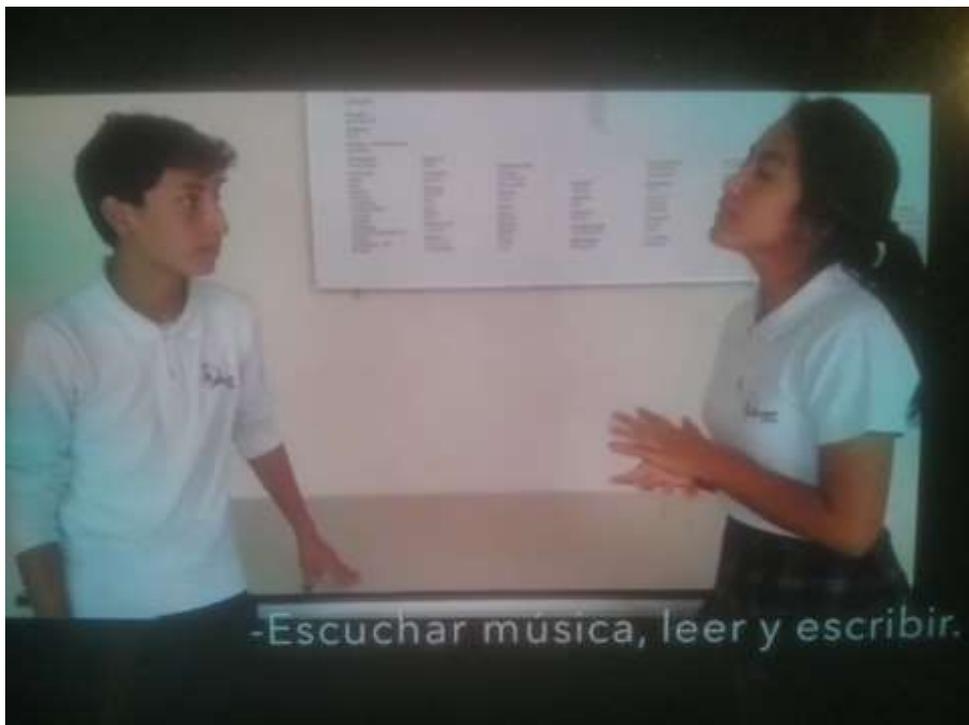
*Ein Interview für eine Lehrerin an der IGS-Göttingen*



*Ein Interview für eine Lehrerin an der Anexo-Schule IPNM*



*Ein Interview für eine Schülerin an der Anexo-Schule IPNM*



**-Einen Teil der Schule beschreiben:**

## ¿Cómo es la biblioteca/...?

**La biblioteca es...**

viejo (a) ≠ nuevo (a)

aburrido (a) ≠ divertido (a) fantástico (a)

marrón/amarillo/gris/ rosado/ azul/ beige/...

sencillo (a) ≠ elegante

grande ≠ pequeño (a)

silencioso (a) = tranquilo (a) ≠ bullicioso (a)

circular ≠ rectangular

bonito (a) ≠ feo (a)

**La biblioteca está ...del colegio**

en el medio, a la derecha, a la izquierda, adelante, al fondo

**Las paredes son rojas und blancas.**

**En la biblioteca hay ... (libros, estantes, ...)**



**EJERCICIO: En grupos de cuatro vamos a escribir un texto de un ambiente del colegio.**

**Puedes empezar así: (Einleitung)**

¡Hola! Nosotros vamos al colegio \_\_\_\_\_ y estamos en la clase \_\_\_\_\_. Nosotros \_\_\_\_\_ (sí, no) llevamos uniforme. Nosotros aprendemos los siguientes idiomas \_\_\_\_\_.

En nuestro colegio hay: (Schulräume)

\_\_\_\_\_

Nuestro ambiente favorito es \_\_\_\_\_

La biblioteca es... (Beschreibt eure Schülräume)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

¿Y cuál es tu ambiente favorito? \_\_\_\_\_



## Nuestro ambiente favorito del colegio

¡Hola! Nosotros vamos al colegio IGS Göttingen y estamos en la clase ocho. Nosotros no llevamos uniforme. Nosotros aprendemos los siguientes idiomas inglés, español y alemán. En nuestro colegio hay muchas salas de cómputo, muchas salas de dibujo, baños, dos gimnasios, una biblioteca, muchas salas de profesores, muchos laboratorios, la dirección y claro también los salones de clases.

Nuestro ambiente favorito es el cine. El cine no es grande, pero es guay. Tiene treinta asientos y un proyector. Al final del año del cole nosotros vemos una película. El cine está en la planta baja y al lado del auditorio.

¿Cuál es tu lugar favorito?



## Nuestro ambiente favorito del colegio

Hallo! Wir gehen auf die Schule

„Sagrado Corazon Anexo al IPNM“ und sind in Klasse 8.  
Wir haben eine Uniform. Wir lernen diese Sprachen:  
Deutsch, Englisch und Spanisch.

In unserer Schule gibt es: zwei Computerräume, drei Kloe,  
eine Direktion, einen Medienraum, einen Turnsaal, eine  
Bibliothek, etc.

Unser Lieblingsraum ist die Sportplatz,

Die Sportplatz ist groß und habe viele Bräume, ist  
schön, rund und ein fach. Die Sportplatz ist Ruhig und alt.  
Es ist hinten in der Schule



Sehr geehrte Eltern,

Göttingen, den 23. Mai 2016

mein Name ist Ruby Pérez und bin Gastlehrerin aus Peru. In dem Kurs "Spanisch als Fremdsprache" möchte ich mit Ihren Kinder und der Spanischlehrerin Sonia Echegoyen ein Projekt durchführen, bei dem ihr Kind mit der Internetplattform [www.pasch-net.de](http://www.pasch-net.de) arbeiten wird.

PASCH steht für die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“. Sie vernetzt weltweit mehr als 1.800 Schulen, an denen Deutsch einen besonders hohen Stellenwert hat.

PASCH ist eine Initiative des Auswärtigen Amtes in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), dem Goethe-Institut (GI), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz.

Dieses Projekt hat zum Ziel, Grundlagen zu vermitteln, die es den SchülerInnen ermöglichen, mit Menschen hier und aus anderen Ländern in Kontakt zu treten. Außerdem soll ein interkultureller Austausch über Interessen und Hobbys zwischen Ihrem Kind aus der 8. Klasse und einem peruanischen Kind der 8. Klasse von der Anexo Schule in Lima (Peru) stattfinden. Die SchülerInnen werden dabei individuelle Blogs erstellen und mit gleichaltrigen Kindern kommunizieren, z.B. einen Steckbrief über sich schreiben, ihre Schule vorstellen, etc., wofür sie Fotos verwenden sollen. Aus diesem Grund brauche ich Ihre Erlaubnis, um Fotos von Ihrem Kind im Rahmen des Projektes zu veröffentlichen. Ich weise darauf hin, dass diese Fotos nur für die registrierten Teilnehmer in diesem Projekt auf der Internetplattform „pasch-net.de“ einsehbar sehen werden, d.h. nur für die Schüler der Anexo-Schule in Lima (Peru).

Dieses Projekt wird es den SchülerInnen ermöglichen, neue interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und ihre spanischen Sprachkenntnisse zu erweitern und ich bin mir sicher, dass sie viel Spaß dabei haben werden, deshalb würde ich mich über Ihre Kooperation sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ruby Pérez (Gastlehrerin an der IGS)

Wir möchten **nicht**, dass Fotos von unserem Kind \_\_\_\_\_ im Rahmen des pasch-net-Projektes veröffentlicht werden.

Unterschrift



Wir sind damit einverstanden, dass von unserem Kind Rosie Palle Fotos im Rahmen des „pasch-net-Projektes“ veröffentlicht werden dürfen.

Rosie Palle

Unterschrift

## Austauschprojekt "Deutschland – Peru"

Liebe SchülerInnen,

vielen Dank für eure positive Energie in unserem Projekt!!!

Es wäre für mich wunderbar, wenn ich eure Eindrücke über das Projekt "Austausch Deutschland-Peru" über die Lernplattform kennen könnte. Deswegen wäre es für mich hilfreich, wenn ihr ehrlich die Fragen beantworten könntet.

Name: Carla Becker Stammgruppe: 8.1

1. Hast du deinen Steckbrief gemacht? Kreuze an.

Ja  Nein

2. Hast du deinen Text mit deiner Vorstellung geschrieben? Kreuze an.

Ja  Nein

3. Hast du die Steckbriefe/Texte von den Schülern aus Peru gelesen? Kreuze an.

Ja  Nein

4. Haben dir die Aktivitäten gefallen/ nicht gefallen? Warum?

Sie haben mir sehr gefallen, ich habe viel gelernt.

5. Willst du mit den Kindern aus Peru in Kontakt bleiben?

Ja  Nein

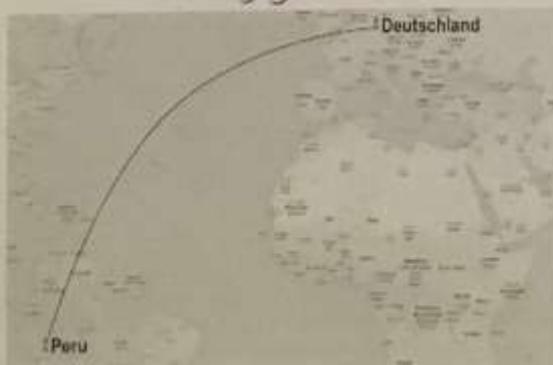
Ist es möglich, dass du in deinen Ferien ein Mal (Juni/ Juli) auf der Lernplattform eine Nachricht im Chatraum/ Forum für deine/n Partner/in hinterlässt? Warum?

Ja  Nein

Ich habe genug Zeit und mir ist dieses Projekt wichtig.

6. Hast du Rückmeldungen für mich?

Da hast du sehr gut gemacht. Ich finde du kannst sehr gut Deutsch sprechen und super erklären.  
Dein Engagement finde ich bemerkenswert!!!



Vielen Dank!!!

Ruby Pérez ☺

[http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte\\_peru-deutschland-1024x274.jpg](http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte_peru-deutschland-1024x274.jpg)

## Austauschprojekt "Deutschland – Peru"

Liebe SchülerInnen,

vielen Dank für eure positive Energie in unserem Projekt!!!

Es wäre für mich wunderbar, wenn ich eure Eindrücke über das Projekt "Austausch Deutschland-Peru" über die Lernplattform kennen könnte. Deswegen wäre es für mich hilfreich, wenn ihr ehrlich die Fragen beantworten könntet.

Name: Frederik Melky Stammgruppe: 8.1

1. Hast du deinen Steckbrief gemacht? Kreuze an.

Nein

2. Hast du deinen Text mit deiner Vorstellung geschrieben? Kreuze an.

Nein

3. Hast du die Steckbriefe/Texte von den Schülern aus Peru gelesen? Kreuze an.

Nein

4. Haben dir die Aktivitäten gefallen/ nicht gefallen? Warum?

Sie haben mir gefallen, weil es Spaß gemacht hat.

5. Willst du mit den Kindern aus Peru in Kontakt bleiben?

Nein

Ist es möglich, dass du in deinen Ferien ein Mal (Juni/ Juli) auf der Lernplattform eine Nachricht im Chatraum/ Forum für deine/n Partner/in hinterlässt? Warum?

Nein

Weil es bestimmt Spaß macht

6. Hast du Rückmeldungen für mich?

Ich finde das Projekt sehr gut, es macht mir Spaß und ich werde es weiterführen.



Vielen Dank!!!

Ruby Pérez ☺

[http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte\\_peru-deutschland-1024x274.jpg](http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte_peru-deutschland-1024x274.jpg)

## Austauschprojekt "Deutschland - Peru"

Liebe Schülerinnen,

vielen Dank für eure positive Energie in unserem Projekt!!!

Es wäre für mich wunderbar, wenn ich eure Eindrücke über das Projekt "Austausch Deutschland-Peru" über die Lernplattform kennen könnte. Deswegen wäre es für mich hilfreich, wenn ihr ehrlich die Fragen beantworten könntet.

Name: Lara Krause Stammgruppe: 82

1. Hast du deinen Steckbrief gemacht? Kreuze an.

Nein

2. Hast du deinen Text mit deiner Vorstellung geschrieben? Kreuze an.

Nein

3. Hast du die Steckbriefe/Texte von den Schülern aus Peru gelesen? Kreuze an.

Nein

4. Haben dir die Aktivitäten gefallen/ nicht gefallen? Warum?

Mir haben die Aktivitäten gefallen, weil es etwas anderes war und ~~es~~ die gleichen Hobbies wie ich hat

5. Willst du mit den Kindern aus Peru in Kontakt bleiben?

Nein

Ist es möglich, dass du in deinen Ferien ein Mal (Juni/ Juli) auf der Lernplattform eine Nachricht im Chatraum/ Forum für deine/n Partner/in hinterlässt? Warum?

Nein

Weil ich es toll fände, Kontakt mit Diana weiter hin zu haben und man Spanisch lernen kann,

6. Hast du Rückmedungen für mich?

Ich fand das Projekt toll, weil man Kontakte schließen konnte und es eine Chance ist, besser Spanisch zu lernen. Vielleicht kann man ja irgendwann einen Austausch machen :)

Vielen Dank!!!

Ruby Pérez ☺



[http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte\\_peru-deutschland-1024x274.jpg](http://peru-kaffee.de/wp-content/uploads/2014/06/karte_peru-deutschland-1024x274.jpg)

## -PASCH-Lernplattform:

The screenshot shows a Moodle course page for 'Lima Austauschprojekt (Ruby Pérez)'. The browser address bar shows the URL: `lernen.pasch-net.de/moodle/course/view.php?id=3282`. The page header includes the logo 'Schulen: Partner der Zukunft' and 'PASCH-Lernplattform'. The user is logged in as 'RUBY PEREZ ESCAJADILLO (LOGOUT)'.

**NAVIGATION**

- Startseite
- Lernplattform
- Dieser Kurs
  - 3282 Austauschprojekt (Ruby Pérez)
    - Teilnehmer/Innen
    - Herzlich Willkommen! ¡Bienvenidos a nuestro proy...
    - Punto de encuentro / Treffpunkt
    - Meine persönliche/ Mein Steckbrief
    - Texte con mis favoritos
    - Conociendo mejor a un personaje
    - Los ambientes del colegio

**EINSTELLUNGEN**

- Filter
- Berichte
- Bewertungen
- Sicherung
- Wiederherstellen
- Import
- Zurücksetzen
- Fragensammlung
- Alle Kursdateien
- Gamification
- Rolle wechseln...

**WICHTIGE INFOS**

**MEIN PROFIL**

- Einstellungen
- Profil bearbeiten
- Benachrichtigungen

**LIMA AUSTAUSCHPROJEKT (RUBY PÉREZ)**

Herzlich Willkommen! ¡Bienvenidos a nuestro proyecto de intercambio Alemania-Perú!



¡Hola a todos! Les damos una bienvenida a nuestro proyecto de intercambio entre los escolares del colegio IGS-Göttingen (Alemania) y el colegio Anexo al IPNM (Perú). Vamos a compartir nuestros intereses y preferencias, así como conocer a niños y niñas del otro lado del océano, y claro, vamos a practicar el idioma español y el alemán.  
Ruby (Responsable en Alemania) y Farja (Responsable en Perú)

- Nachrichtenforum
- PASCH-net Schüler-Community
- Zusammenarbeit
- WM
- Nuestras fichas personales/ Unsere Steckbriefe
- Primer foro IGS-Göttingen y Anexo al IPNM
- Chatraum Alemania - Perú
  - Hier ist der Chatraum zu unserem Kurs 😊 Aquí tenemos nuestra sala de chat. Podemos compartir comentarios sobre los videos y descripciones de los ambientes del colegio.
- Videos nuestro colegio / Videos unsere Schule
- Nuestros ambientes en el colegio / Unsere Schulräume
- ¡¡¡Sigamos en contacto!!!

**Mi ficha personal/ Mein Steckbrief**



## -Forum:

3282 Austauschprojekt (F x)

← → ↻ ⓘ lernen.pasch-net.de/moodle/mod/forum/discuss.php?d=62286

 **Re: ¿Cuáles son tus preferencias?**  
von [Rosina Pohl](#) - Sonntag, 12. Juni 2016, 11:26

¡Hola!

Mi nombre es Rosina. Soy de Alemania y vivo en Göttingen. Tengo 14 años y mido 1,62 m. Soy alegre y tímida. En mi familia hay 8 personas y tengo un hermano y tres hermanas. Mi hermano tiene 17 años y mis hermanas tienen 9,5 y 5 años. Mi hermano es deportista y muy simpático. A veces mis hermanas son muy pesada. Mis ojos son azules y tengo el pelo rubio. Tengo el pelo largo. Yo tengo gafas y mi hermana también. Mi mejor amiga es Silja. Me gusta ir al cine y el teatro. Mi película favorita es Inception y me gusta con proyectos en teatro. Me gusta el anime y manga y me encanta dibujar. Uno de mis mayores aficiones es cantar. Me gusta montar a caballo y gustan los animales.

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)

 **Re: ¿Cuáles son tus preferencias?**  
von [Yvonne Rpdriquez](#) - Sonntag, 12. Juni 2016, 20:49

Hallo!

Wie geht's? Mein Vorname ist Yvonne und mein Nachname ist Rodriguez. Ich komme aus Peru und wohne in Lima. Ich bin 13 Jahre alt. Ich bin klein. Ich habe braune Auge und schwarze lange Haare. Meine Hobbys sind Rad fahren, malen und Musik hören. Ich kann nicht schwimmen. Ich spreche Englisch, Spanisch und habe Fit 1 gemacht. Mein Geburtstag ist am 10 September.

Meine Schule heißt "Anexo an IPNM". Sie liegt in Surco. Ich bin in der achte Klasse. Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Englisch und Deutsch.

Ich habe einen Bruder, er heißt Cesar und ist 15 Jahre alt. Er ist in der zehnte Klasse und mag Biologie. Meine Eltern sind Apotheker. Sie heißt Ecilda und ist 46 Jahre alt. Er heißt Julio und ist 48 Jahre alt.

Und jetzt spreche ich über meine Lieblingsachen:

Mein Lieblingstier ist der Hund aber ich wünsche mir keine.

Mein Lieblingsbuch ist "The Maze Runner".

Ich habe kein Lieblingsänger.

Mein Lieblingschauspieler ist Dylan O'Brien.

Und, was ist dein Lieblingsbuch? Hast du Geschwister? Wann ist dein Geburtstag? Was willst du mir sonst noch erzählen?

Bis bald,  
Yvonne 😊

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)